

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
1	Wir bitten Sie um eine Information, ob die Elektrounterverteilungen für die Herzkatheter Anlage bauseits geschaffen werden?	Die Elektrounterverteiler für die Herzkatheteranlagen sind vom Hersteller der Herzkatheteranlagen zu planen und zu liefern. Die Montage und der Anschluss an das Hausnetz erfolgt durch die bauseitige Elektrofachfirma.
2	Wir wollen im Rahmen der Angebotserstellung für Los 4 die Felder in der Exceltabelle bearbeiten und bspw. angeben, wo die entsprechenden Mindestbedingungen angegeben sind. Auch das Feld Bemerkungen lässt sich nicht ausfüllen. Wir würden vermuten, dass das Feld "Angabe in" schon ausgefüllt werden sollte. Mit der Bitte um Überprüfung oder Klarstellung.	Das Los 4 (sowie auch Los 3 und 5) besteht nur aus Mindestanforderungen und Informationsfragen. Die Mindestanforderungen sind nur mit ja oder nein zu beantworten und diese Felder sind auch entsprechend freigegeben zum ausfüllen. Sonstige Angaben werden an dieser Stelle nicht abgefragt. Wenn Sie zusätzliche Angaben machen möchten, dürfen Sie diese in einem separaten Angebotsschreiben oder einer Datei im Anhang gern tun, mit Verweis auf die entsprechende Frage. Die Spalte "Angabe in" bezieht sich (wie man in den Tabellen bei den anderen Losen sehen kann) auf Abfragen mit Bewertungs- oder Informationskriterium. Für die Informationsfragen im Los 4 sind die Zellen in der Spalte Bemerkung freigegeben.
3	Im Dokument "Leistungsverzeichnis HKL", Seite "Vergaberechtliche Vorgaben", Zeile 4 schreiben Sie: "Broschüren und Bildmaterial zu den angebotenen Angiographieanlagen, Ultraschallsystem und Injektor sind den Vergabeunterlagen beizufügen." Wir bitten Sie höflichst um einen Hinweis, in welchem Los der Injektor aufgeführt ist.	Der Injektor ist hier versehentlich im LV aufgeführt, befindet sich in keinem Los und darf daher ignoriert werden. Führt also folgerichtig nicht zum Ausschluss aus dem Verfahren.
4	Wir bitten um Bestätigung, dass die Angabe von freibleibenden fixen Nutzungsraten über eine Laufzeit von 10 Jahren vorbehaltlich einer Bonitätsprüfung nicht zum Ausschluss aus dem Verfahren führt.	Wir bestätigen, dass es hier keinen Ausschluss geben wird.

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
5	<p><u>Zu Los 1 und Los 2; Zeile 101; Pos. 5.05:</u> Gefordert wird eine Gittersteuerung oder vergleichbare Primärpulsung des Röntgenstrahlers. Die hier gleichwertig gesetzte Primärpulsung zur Gittersteuerung ist technisch-physikalisch und bei der Dosishygiene nicht vergleichbar. Studien belegen dies (Wunderle Studie). Aufgrund der nachweislich hohen Dosisreduktion (bis zu 60%) wird die gittergesteuerte Röntgenröhre von den aktuellen Leitlinien empfohlen und ist bei jedem Hersteller verfügbar. Eine spätere Nachrüstung ist bei keinem Hersteller möglich.</p> <p>Gehen wir richtig in der Annahme, dass ein gittergesteuerter Röntgenstrahler verbindlich angeboten werden muss?</p>	Ja, muss verbindlich angeboten werden.

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
6	<p><u>Zu Los 1 und Los 2; Zeile 162, Pos. 8.02</u> Gefordert wird ein erweitertes Dosismanagement verschiedenster namentlich genannter Technologien wie Clarity IQ, OptiQ, DoseRite, Care und Clear oder „vergleichbarer Technologien“. Die genannten und darüber hinaus möglichen Technologien sind von ihrer Effektivität und Wirksamkeit nicht oder nur sehr schwer vergleichbar.</p> <p>Gehen wir im Sinne der Anwender-, Patienten- und Zukunftssicherheit recht in der Annahme, dass das jeweils modernste und maximal mögliche Verfahren zur Dosisreduktion, welches der einzelne Bieter im Portfolio hat, angeboten werden muss? Ältere Modelle und Technologien werden von der Wertung ausgeschlossen?</p>	<p>Ja, das jeweils modernste und maximal mögliche Verfahren zur Dosisreduktion muss angeboten werden.</p> <p>Ja, ältere Modelle und Technologien werden von der Wertung ausgeschlossen.</p>
7	<p><u>Los 2: Hämodynamik; Zeilen 393, 394, 395 Pos. 18.72</u> Sie fordern eine Druckdrahtmessung über die Hämodynamik. Bitte bestätigen Sie uns die Notwendigkeit dieser Funktion in der Hämodynamik Lösung, wenn Ihnen zusätzlich eine vorhandene Philips/Volcano Intrasight Lösung bereits in dem Raum zur Verfügung steht. (Siehe Pos. 19)</p>	<p>Für Bieter, die die vorhandene Lösung integrieren können, entfällt der Punkt der Druckdrahtmessung über die Hämodynamik.</p>

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
8	<p><u>Los 1 und Los 2; Zeile 27/28, Pos. 2.13</u> Gefordert wird eine Rotation bei 3D Aufnahmen aus den lateralen Arbeitspositionen von mind. 200°, um eine akkurate Rekonstruktion des kompletten 3D-Volumens zu erreichen. Dieses ist physikalisch-technisch nicht belegbar und eine „akkurate Rekonstruktion“ unspezifisch. Gehen wir recht in der Annahme, dass eine Rotationsabdeckung von 180° gleichermaßen ausreichend ist und gleich bewertet wird?</p>	Ja, eine Rotationsabdeckung von 180° ist ausreichend und wird gleich bewertet.
9	<p><u>Los 1 Zeile 120, Pos. 6.04 + 6.05</u> Gefragt wird nach der Möglichkeit, den Detektor drehen zu können. Da es sich bei unserem 12“ Detektor um einen quadratisch gebauten Detektor handelt, ist eine Drehung nicht nötig. Wir bitten darum, die Fragen zu streichen.</p>	Die Fragen werden nicht gestrichen, da es nur Bewertungskriterien ist.
10	<p><u>Los 1 und Los 2; Zeile 80, Pos. 4.10</u> Aktuell gibt es keine technische Studie über einen Technologievergleich, dass die Flachemitter-Technik eine präzisere und schärfere Bildarstellung und DL-Leistung hervorbringt. Im Sinne eines fairen Wettbewerbes bitten wir um eine Gleichstellung der bewährten Glühwendel-Technologie.</p>	Die Gleichstellung der Technologien wird berücksichtigt.

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
11	<p><u>Los 1 und Los 2; Zeile 422/423, Pos. 19.01</u> Gefordert wird die Integration der vorhandenen IVUS/iFR Lösung in die Bedienungsfläche der angebotenen Herzkatheteranlage. Gehen wir recht in der Annahme, dass mit der Bedienungsfläche das Touch Bedienpanel gemeint ist und bei Nichterfüllung zum Ausschluss führt?</p>	Ja, mit der Bedienungsfläche ist das Touch Bedienpanel gemeint.
12	<p><u>In Los 1 (Pkt. S2.05.2) und in Los 2 (Pkt. S2.05.2)</u> Sie fordern den Einschluss von Verbrauchsmaterialien wie Akkus und Leuchtmittel. Branchenüblich sind diese in Vollserviceverträgen ausgeschlossen. Wir bitten zu prüfen, ob diese Forderung gestrichen werden kann. Die Vertragspreise würden durch eine betriebswirtschaftlich auskömmliche Kalkulation unnötig steigen.</p>	Verbrauchsmaterialien können optional vom Bieter mit angeboten werden.
13	<p><u>In Los 1 (Pkt. S2.05.1) und in Los 2 (Pkt. S2.05.1)</u> Sie fordern einen Vollwartungsvertrag unter Ausschluss von Röhre und Detektor. Dem entgegen stehen Ihre vertragsbezogenen Fragen nach dem Nettominderpreis für den Strahler (L1/L2 Pkt. S2.05.27) und den Detektor (L1/L2 Pkt. S2.05.28). Gehen wir recht in der Annahme, dass hier zur Vollständigkeit der Nettomehrpreis im Vollservicevertrag nachgefragt wird?</p>	Ja, der Nettomehrpreis wird hier nachgefragt.

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
14	<p><u>Los 1 und Los 2; Zeile 291/290, Pos. 16.01</u> Gefordert wird eine ca.15 kVA USV zur Manövrierbarkeit der Anlage. bzw. um einen schnellen Zugang zum Patienten bei Stromausfall zu gewährleisten (Stichpunkt: elektromotorische Verfahbarkeit des Angio-Systems). Über eine derartige USV verfügt aktuell nur ein Hersteller am Markt. Gehen wir recht in der Annahme, dass, im Sinne eines fairen Wettbewerbes und einer möglichst geringen Patientengefährdung, eine unterbrechungsfreie USV von ca. 40kVA für eine Aufrechterhaltung des Durchleuchtungsmodus für mindestens 10 Minuten angeboten werden muss?</p>	<p>Ja, eine unterbrechungsfreie USV von ca. 40kVA für eine Aufrechterhaltung des Durchleuchtungsmodus für mindestens 10 Minuten muss angeboten werden.</p>
15	<p><u>Los 1 und Los 2; Pos. 18.45</u> Gefordert wird die simultane Messung von 6 Drücken. Soweit uns bekannt ist die simultane Messung von 4 invasiven und 1 nichtinvasiven Druck marktüblich und ausreichend. Wir bitten diese Frage im Sinne eines fairen Wettbewerbes auf 4 Drücke anzupassen oder die Frage ganz zu streichen, da bereits bei Punkt 18.15 alle geforderten Parameter (und in diesem Fall u.a. 4 Drücke) abgefragt sind.</p>	<p>4 Drücke (invasiv) sind ausreichend.</p>

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
16	<p><u>Los 1 und Los 2; Pos. 18.59</u> Gefordert wird die Bildung eines Medianwertes. Dies wird üblicherweise zu Forschungszwecken und für Statistiken genutzt, der Nutzen dieser Funktion in einem hämodynamischen Messplatz erschließt sich uns nicht. Für alle notwendigen Berechnungen am Messplatz stehen sowohl der Durchschnittswert als auch ein spezifisch selektierbarer Wert zur Verfügung, was für die gängige Arbeit am hämodynamischen Messplatz und die Erstellung der nötigen Berechnungen ausreichend ist. Wir bitten darum die Frage zu streichen.</p>	<p>Die Angabe des Durchschnittswerts ist ausreichend. Die Frage wird als Ausschlusskriterium gestrichen.</p>
17	<p><u>Los 1 und Los 2; Pos. 18.85</u> Die gestellte Anforderung ist nicht klar formuliert. Bezieht sich die Angabe „10x“ auf die Anzahl der zu liefernden Carbon-Elektrodenleitungen oder wird ein Carbon-Kabel für ein 12-Kanal-EKG gefordert?</p>	<p>Ein 3- oder 5-Kanal EKG ist wie üblich ausreichend. Das 12 Kanal EKG der EP Anlage kommt vom EP-Anlagen-Anbieter.</p>

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
18	<p><u>Los 1 und Los 2; Abschnitt 18.92</u> Gefordert wird in den Positionen 18.93. – 18.95 die Lieferung eines Starter-Sets für Druckmessung. Die gelisteten Artikel (Transducer, Monitoranschlusskabel und Kontaktplatte) werden üblicherweise vom Druck-Provider selbst bereitgestellt und nicht von uns geliefert, da uns nicht bekannt ist, welcher Hersteller oder Lieferant für die Druck-Komponenten vor Ort im Krankenhaus im Einsatz ist. Wir bitten daher darum den gesamten Abschnitt 18.92 und die Punkte 18.93 – 18.95 zu streichen.</p>	<p>Der Abschnitt wird umgewandelt in eine Option. Ein Starter-Sets für Druckmessung kann vom Bieter optional angeboten werden.</p>

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
19	<p>Gehen wir recht in der Annahme, dass unsere Plattform bei einer Teilnahme nicht zum Ausschluss führt? Unser System ist bodenmontiert und bietet vergleichbare Freiheitsgrade. Durch die nichtbenötigte Schwerlastdecke ergeben sich bau- und kostentechnische Vorteile. Gerne würden wir uns im Rahmen des Vergabeverfahrens einer Prüfung der Tauglichkeit unterziehen.</p>	<p>Ausgeschrieben ist ein deckengeführtes System. Die Vergabeunterlagen werden nicht geändert. Eine bodenmontierte Anlage führt daher zum Ausschluss.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p><u>Freier Bodenbereich:</u> Da keine bodenmontierten Komponenten vorhanden sind, bleibt der Bodenbereich frei, was die Bewegungsfreiheit des Personals verbessert und aktuell sowie für zukünftige Projekte Platz für weitere medizinische Geräte schafft, wie mobile EP-Lösungen, Notfallerquipment, Anästhesie-Support etc..</p> <p><u>Flexible Anordnung des Arbeitsplatzes:</u> Der Raum kann effizienter genutzt werden, da weniger Hindernisse vorhanden sind.</p> <p><u>Leichtere Patientenpositionierung:</u> Die deckenhängende Anlage ermöglicht eine flexiblere Positionierung der Bildgebungseinheit und bietet somit eine bessere Erreichbarkeit des Patienten aus unterschiedlichen Winkeln.</p> <p><u>Verbesserte Ergonomie:</u> Das Personal hat mehr Bewegungsfreiheit und weniger Einschränkungen durch bodenmontierte Komponenten, was die Arbeitsbedingungen verbessert.</p> <p><u>Einfachere Reinigung:</u> Der freie Boden erleichtert die Reinigung und Desinfektion des Raumes, was eine höhere hygienische Sicherheit gewährleistet.</p> <p><u>Reduzierte Stolperfallen:</u> Keine Bodenschienen oder -module minimieren das Risiko von Stolpern und erhöhen die Sicherheit.</p> <p><u>Einfache Raumgestaltung:</u> Da die Anlage an der Decke befestigt ist, kann der Raum leichter für andere Anwendungen oder neue Gerätekonfigurationen umgestaltet werden.</p> <p><u>Kompatibilität mit Hybrid-OPs:</u> Deckenhängende Systeme eignen sich besonders gut für hybride Einsatzmöglichkeiten, z. B. bei der Integration von chirurgischen und interventionellen Verfahren.</p>

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
20	<p>Gehen wir recht in der Annahme, dass folgende Abschnitte der EEE mangels Festlegung in den Auftragsunterlagen nicht auszufüllen sind?</p> <p>Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer D: Angaben zu Unterauftragnehmern, deren Kapazitäten der Wirtschaftsteilnehmer nicht in Anspruch nimmt (Dieser Abschnitt ist nur auszufüllen, wenn die betreffenden Angaben vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber ausdrücklich verlangt werden.)</p>	<p>Dieser Abschnitt der EEE muss nicht aufgefüllt werden. Ich verweise hiermit auf die Frage/Antwort Nr. 22.</p> <p>Liegen die Bescheinigungen lt. Frage/Antwort Nr. 22 mit dem Angebot vor, sind die Voraussetzungen erfüllt.</p>

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
21	<p>Teil IV: Eignungskriterien Erklärung des Wirtschaftsteilnehmers in Bezug auf die Eignungskriterien (Abschnitt 2 oder Abschnitte A bis D dieses Teils) 2: GLOBALVERMERK ZUR ERFÜLLUNG ALLER EIGNUNGSKRITERIEN Der Wirtschaftsteilnehmer darf dieses Feld nur dann ausfüllen, wenn der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen angegeben hat, dass der Wirtschaftsteilnehmer sich darauf beschränken kann, in Teil IV nur Abschnitt 2 auszufüllen, und auf das Ausfüllen der übrigen Abschnitte von Teil IV verzichten kann. A: BEFÄHIGUNG ZUR BERUFS AUSÜBUNG B: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT C: TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT D: QUALITÄTSSICHERUNG UND UMWELTMANAGEMENT</p> <p>Teil V: Verringerung der Zahl geeigneter Bewerber</p> <p>Wir bitten um Klarstellung.</p>	<p>Diese Abschnitte der EEE müssen nicht zwingend ausgefüllt werden, da wir als öffentlicher Auftraggeber, in der Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen, nicht die Abgabe der Angaben verlangt haben .</p> <p>Ich verweise hiermit auf die Frage/Antwort Nr. 22.</p> <p>Liegen die Bescheinigungen lt. Frage/Antwort Nr. 22 mit dem Angebot vor, sind die Voraussetzungen erfüllt.</p>

Bieterfragen und -antworten

Aktenzeichen: 150_OLK_01-2024-0003

Name der Vergabe: Herzkatheterlabore

Nr.	Fragestellung	Antwort
22	<p>Im Rahmen der Ausschreibung möchten wir höflich anfragen, ob die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zwingend erforderlich ist oder ob alternativ andere Nachweise (z. B. Eigenerklärungen oder Bescheinigungen) ausreichen, um die Voraussetzungen zu erfüllen.</p>	<p>Laut Auftragsbekanntmachung soll mit dem Einreichen des Angebotes ein EEE oder ein PQ-Zertifikat vorgelegt werden. Das heißt, die EEE ist nicht zwingend abzugeben, wenn ein PQ-Zertifikat vorliegt oder alternativ die Inhalte der Präqualifikation. <u>Die PQ beinhaltet folgende Unterlagen:</u> Eigenerklärung des Bieters, der Bieterin Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tariflichen Sozialklasse sowie der Berufsgenossenschaft Gewerbebeanmeldung Handelsregisterauszug Eintragung im Berufsregister</p> <p>Liegen die Bescheinigungen mit dem Angebot vor, sind die Voraussetzungen erfüllt.</p>
23	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, nach unserem Verständnis enthalten Nutzungsraten immer auch einen Vollservice. Im Leistungsverzeichnis für Los 6 werden keine Serviceleistungen, aber Nutzungsraten abgefragt. Gehen wir recht in der Annahme, dass es gewünscht ist, dass die Raten über 10 Jahre für das Ultraschallsystem in Los 6 als Ratenzahlung/Leasing verstanden werden und eine Abgabe dieser Raten ohne Serviceanteil nicht zum Ausschluss führt?</p>	<p>Ja, dies führt nicht zum Ausschluss.</p>
24	Bietergespräche	Die Bietergespräche für die Lose 1 und 2 finden am 12.12.2024 statt. Genaue Zeitangaben erfahren Sie nach der Submission.